

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 27. Mai 2010

Anstieg der Besucherzahlen im ersten Quartal 2010: Bremen beliebt bei In- und Ausländern:

In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden für das Land Bremen insgesamt 198 465 Besucherankünfte (+9,3 %) mit 343 025 (+8,1 %) Übernachtungen gezählt. Darunter waren 160 803 (+ 9,6 %) Anreisen und 268 149 (+9,5 %) Übernachtungen von Gästen aus Deutschland. Aus dem Ausland kamen dabei 37 662 Gäste (+8,1 %) mit 74 876 (+3,2 %) Übernachtungen.

In der Stadt Bremen stieg die Zahl der Übernachtungsgäste auf insgesamt 168 208 (+6,5 %), die 284 213 Übernachtungen (+6,7 %) buchten. Dabei entfielen auf die Gäste, die aus dem Inland zu Besuch waren, 133 636 Anreisen, ein Plus von 5,3 % sowie 217 220 Übernachtungen. Das entspricht einem Anstieg um 5,6 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Ein noch größerer Zuwachs ergab sich bei den ausländischen Besuchern mit 34 572 (+11,5 %) Ankünften und 66 993 (+10,6 %) Übernachtungen. Spitzenreiter waren die Besucher aus den Niederlanden mit 4 474 Anreisen, gefolgt von England mit 4 069 und Frankreich mit 2 418 Anreisen. Überdurchschnittlich lange blieben die Besucher aus Portugal mit 6 Tagen.

Bremerhaven verzeichnete für den o. g. Zeitraum insgesamt 30 257 (+28,3 %) Ankünfte mit 58 812 (+15,2 %) Übernachtungen. Ein deutliches Plus erzielten die Gäste aus Deutschland mit 27 167 (+37,5 %) Anreisen und 50 929 (+30,3 %) Übernachtungen. Aus dem Ausland kamen 3 090 (-19,4 %) Gäste, die für 7 883 Übernachtungen sorgten. Die meisten Besucher kamen ebenfalls aus den Niederlanden mit 568 Anreisen, gefolgt von den Franzosen mit 225 Ankünften und 224 Anreisen aus Dänemark. Überdurchschnittlich lange blieben die Besucher aus Irland mit 8,3 Tagen.

Nach einem schwierigen Jahr 2009 für die Tourismuswirtschaft in Bremen zeichnet sich nun wieder eine Belebung ab. Deutlich wird dabei, dass die Tourismusbranche auch in Bremen ein wichtiger Pluspunkt für die Attraktivität der beiden Städte ist und als gewichtiger Wirtschaftsfaktor mehr und mehr in den Blick gerät.

Für weitere Informationen steht Ihnen Martina Sillmann, Tel.: 361-69 21 zur Verfügung.

Sie erreichen uns im Internet unter <http://www.statistik.bremen.de/>